

Aktuell...

KMW: Es gibt kein konkretes Gaslieferangebot

Mainz, 27. März 2008

MAINZ. Primäres Ziel der KMW war und ist die Sicherstellung der eigenständigen kommunalen Stromerzeugung am Standort Ingelheimer Aue. Das war bisher Konsens bei allen Parteien und entspricht der Vorstellung der Bundesregierung – nämlich der dezentralen Energieerzeugung im Wettbewerb.

KMW betreibt bereits zwei Gaskraftwerke, der Bau eines weiteren Gaskraftwerkes würde die Abhängigkeit von der stark volatilen Entwicklung am Markt für Erdgas noch erhöhen.

KMW hat regelmäßig und vielfach in den vergangenen Jahren seit 2002 Gasproduzenten / Gaslieferanten nach Gasverträgen abgefragt. Ohne Erfolg. Deshalb hat der KMW-Vorstand zusätzlich auch Gespräche mit mehreren Unternehmen über strategische Partner-

schaften beim Bau eines Gaskraftwerks geführt. Beispielsweise mit Statkraft, ZGG (jetzt Gazprom Germania GmbH), Eon Energie oder Danagaz (Bahrein). In den Gesprächen haben diese Unternehmen stets größere Anteile an einem neuen Kraftwerk gefordert.

Auch mit dem Unternehmen Statkraft gab es in der Vergangenheit bereits Verhandlungen. Wegen der vereinbarten Vertraulichkeitserklärungen kann KMW zu Einzelheiten dieser Gespräche nichts sagen. Das Angebot von Statkraft wurde bewertet und nicht weiter verfolgt.

40 Zeichen /Zeile

